

Projektförderung 2024 (1. HJ) - Kunst im öffentlichen Raum

Auswahl nach der „3/31 Richtlinie zur Förderung von interdisziplinären Kunstprojekten im öffentlichen Raum“

Jury

- Sibel Adakci, Architektin, Künstlerin
- Markus Ambach, Künstler, Kurator und Initiator zahlreicher Kunstprojekte und Ausstellungen speziell in öffentlichen Räumen, Projektplattform MAP
- Ania Corcilus, Künstlerin, Kuratorin und Vernetzerin an der Schnittstelle von Kunst, Architektur und Stadtplanung, Vorstandsvorsitzende des Künstlerhauses Stuttgart Reuchlinstraße e. V.
- Anike Joyce Sadiq, Künstlerin, Gastdozentin am HISK in Brüssel, seit 2023 im Verwaltungsrat des WKV Stuttgart
- Tosin Shari Stifel, Fachbereichsleitung Kunst im öffentlichen Raum, Kulturamt Stuttgart

Geförderte Projekte

Antragsteller*in	Projekt	Projektbeschreibung	Förderung
Malika Ali	TANZ-PORTALE Stuttgart (AT)	TANZ-PORTALE Stuttgart- befasst sich mit ortsspezifischem Zeitgenössischen Tanz und dem Wiederaufleben dessen durch digitale Mittel und geht der Vision nach Tanz im öffentlichen Raum als 'Tanzskulpturen' zu manifestieren und für die Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Über QR-Codes an ausgewählten Skulpturen kann auf kurze Tanzfilme zugegriffen werden, die vor Ort gedreht wurden. So entsteht ein virtuell-interaktiver Spaziergang im öffentlichen Raum.	28.000 EUR
Kristina Arlekinova www.arlekinova.net	Toxic Benefits - Open-Air-Kunsthospital in den Künstler*innen-Gärten	Inmitten eines Garten-Parcours findet eine interdisziplinäre Veranstaltungsreihe mit dem Thema 'Gifte und ihr Nutzen' statt. Künstler*Innen und Teilnehmer*innen erforschen Schadstoffe, Gifte und Giftpflanzen. Besucher*innen aller Altersstufen werden in partizipativen Aktionen an eine Kunstpraxis herangeführt, die sich mit nachhaltigen Fragestellungen und des verantwortungsvollen Umgangs mit der Pflanzenwelt verschreibt.	15.000 EUR
Atelieregemeinschaft Bauzug 3YG Waggon am Nordbahnhof (Stups e.V.) www.bauzug.net	Prima Klima - Schattenspender Labor	Der Klimawandel macht weder vor der Kunst, noch vor dem neuen Gelände der Atelieregemeinschaft Bauzug3YG halt. Versiegelung und fehlende Beschattung führen zu wenig Aufenthalts- und Arbeitsqualität, Gesundheit und Resilienz. Die Atelieregemeinschaft experimentiert mit schnell wachsenden, essbaren Pflanzen, verschiedenen Ranksystemen und unterschiedlichen Anbaumethoden und entwickelt einen Prototyp für die Gestaltung einer lebendigen Fassade am und um den Waggon als Schattenspender als eine partizipative Installation.	5.300 EUR

<p>Antonia Böckle, Valentine Leuschel</p>	<p>My Sun is A Wound</p>	<p>Ein Musical als ephemeres Monument im öffentlichen Raum (Premiere 23.06.24): Als temporäre, orts- und situationsspezifische Performance fungiert dieses Musical als alternativer Entwurf zum Umgang mit Erinnerung an vergangene und zukünftige Geschichten. Adressiert wird dabei die allem überlegene Sonne: Es geht um sich manifestierende Körper innerhalb gewaltsamer Machtsysteme, um Intimität und Wärme, um Nachhaltigkeit emotionaler Ökologien.</p>	<p>20.000 EUR</p>
---	--------------------------	---	-------------------

<p>Tom Goemare</p>	<p>Biozönose</p>	<p>Biozönose ist ein Format für zeitgenössischer Musik im Freien. In Form eines eintägigen Festivals sollen verschiedene Arten sich der zeitgenössischen Musik zu nähern in einer einladenden, vertrauten und geselligen Umgebung zusammengeführt werden. Zwischen Workshops, offenen Diskussionen und Konzerten bietet Biozönose rund um das Haus des Waldes in Degerloch eine Plattform des Austauschs, zu dem jede*r kommen und gehen, sich austauschen oder schweigen, zuhören oder zuschauen kann.</p>	<p>4.400 EUR</p>
--------------------	------------------	---	------------------

<p>Stephan Köperl, Sylvia Winkler http://www.winkler-koeperl.net/heimseite.html</p>	<p>Hochkultur am Tiefbahnhof Ein Recherche-projekt zur Kunst am Bau bei 'Stuttgart 21'</p>	<p>Mit Kosten von derzeit rund 11 Milliarden Euro und einer Planungs- und Bauzeit von einem Vierteljahrhundert zählt der Umbau des Stuttgarter Bahnknotens zu den größten Infrastrukturprojekten Europas. Gibt es auf Seiten der Projektbetreiber den Wunsch, das Bewusstsein und/oder die (Selbst-)Verpflichtung zur Umsetzung von "Kunst am Bau" bei diesem Vorhaben? Eine künstlerische Tiefenrecherche in Strukturen, Verordnungen, Töpfe und Gruben.</p>	<p>4.500 EUR</p>
--	--	---	------------------

<p>Senkpiel & Schulz GbR</p>	<p>Fragile Bodies</p>	<p>Performance auf dem Marga-von-Etzdorf Platz für vier Künstler:innen, eine Aktivistin und einen Container zu Menschenhandel, moderner Sklaverei und illegaler Migration in Europa. Wie werden Menschen zu Ware? Welche Transport- und Beherbergungssysteme gehen damit einher? Welche Bedürfnisse und Motivationen stecken dahinter? fragile bodies macht unsichtbare Erzählungen unseres Wohlstands sichtbar.</p>	<p>28.000 EUR</p>
--------------------------------------	-----------------------	--	-------------------

<p>YouTransfer e. V. https://you-transfer.com/</p>	<p>YouTransfer - Digitale und urbane Räume</p>	<p>Wie lässt sich der analoge öffentliche Raum mit dem Cyberspace verbinden und was bedeutet das für die Kunstproduktion und deren Rezeption? Mithilfe der anvisierten Realisierung einer Diskursplattform, die den urbanen und den digitalen Raum miteinander verbinden soll, und zahlreicher künstlerischer und performativer Projekte im Stadtraum Stuttgarts soll diese Fragestellung der breiten Öffentlichkeit lebhaft zugänglich und mithilfe von Diskursprogrammen nachvollziehbar dargestellt werden.</p>	<p>15.000 EUR</p>
---	--	--	-------------------

Projektförderung 2024 (2. HJ) - Kunst im öffentlichen Raum

Auswahl nach der „3/31 Richtlinie zur Förderung von interdisziplinären Kunstprojekten im öffentlichen Raum“

Jury

- Sibel Adakci, Architektin, Künstlerin
- Ania Corcilus, Künstlerin, Kuratorin und Vernetzerin an der Schnittstelle von Kunst, Architektur und Stadtplanung, Vorstandsvorsitzende des Künstlerhauses Stuttgart Reuchlinstraße e. V.
- Winfried Stürzl, freier Kunstvermittler, Kurator, Autor und Lektor sowie Dozent für Kunstwissenschaften an der Freien Kunstakademie Nürtingen und deren erster Vorsitzender
- Kristina Leko, Künstlerin, Kuratorin und Künstlerische Lehrkraft am Institut für Kunst im Kontext mit dem Schwerpunkt Kunst im öffentlichen Raum und partizipatorische Kunst/community art an der Universität der Künste Berlin
- Tosin Shari Stifel, Fachbereichsleitung Kunst im öffentlichen Raum, Kulturamt Stuttgart

Geförderte Projekte

Antragsteller*in	Projekt	Projektbeschreibung	Förderung
Afrokids International e.V. http://www.afrokids-international.org/	Quadratischer Gedenkang / Quadratic Memorial Walks	Die "Quadratic Memorial Walks" geben Straßennamen eine neue Bedeutung als Erinnerungsorte. Durch Spaziergänge, Poesie, Musik, Veröffentlichungen und Ausstellungen werden Straßen in Stuttgart mit bedeutender, aber unsichtbarer Migrationsgeschichte hervorgehoben. Ziel ist es, die persönliche und kollektive Identität durch Erinnerungen an Persönlichkeiten wie May Ayim und Anton Wilhelm Amo sowie den „Nills Tiergarten“ und die ersten Gastarbeiter*innen zu stärken. Interaktive Kunstaktionen und Spaziergänge laden zur Reflexion über Kulturelle Identität, Geschichte und deren Einfluss auf heutige Migration und Integration ein.	24.000 EUR
Die Tütopisten https://www.theaterneuland.de/projekt-die-reise-der-tuetopisten/	Ent-Hüllung (AT)	ENT-HÜLLUNG, ist eine immersive Straßenperformance von „DIE TÜTOPSTEN“, das die Klimakrise thematisiert. Das Thema des Jahrhunderts, wird interdisziplinär, performativ, politisch, poetisch, für alle, auf die Straße gebracht! Vier Performer*innen in verwandelbaren Objektkleidern und ein Chor, der die Stadtgesellschaft repräsentiert, wandern durch Stuttgart. Im "Streitgespräch" zwischen Chor und Protagonist*innen werden Fakten aus Stuttgart Ent-Hüllt und ein möglicher Ausweg offenbart.	18.000 EUR
Dreaming in Women* https://www.instagram.com/dreaming_in_women/	Dreaming in * - Widerständiges Träumen und poetische Forschung im öffentlichen Raum	Von Beginn an begleitet das Träumen "Dreaming in Women*" als Haltung und Strategie. Träumen entzieht sich der Kontrolle, ist radikale Imagination, ist in sich widerständig. In drei Veranstaltungen zwischen September 2024 – Mai 2025 lesen und schreiben wir gemeinsam im öffentlichen Raum. In Texten von Kathy Acker, Leonora Carrington, Ailton Krenak und NourbeSe Philip untersuchen wir den Traum als Erinnerung, Kompostierung, als Praxis der Orientierung und als Narrativ für die Zukunft.	11.500 EUR

<p>Werkstatthaus Stuttgart</p> <p>https://werkstatthaus.net</p>	<p>Onsight</p>	<p>Das Projekt "Onsight" befasst sich mit nachhaltigen, reversiblen Gestaltungskonzepten. Aus vorgefundenen Materialien soll eine architektonisch-skulpturale Konstruktion entstehen, die sich in die Topographie des Ortes einfügt, neue Nutzungsmöglichkeiten und Sichtweisen erschließt und zur Aufenthaltsqualität beiträgt. Die Herangehensweise folgt den Prinzipien von Low-Impact, Bricolage und Kooperation.</p>	<p>5.000 EUR</p>
<p>Projekt 100% MENSCH gUG</p> <p>www.utopiakiosk.de www.100mensch.de</p>	<p>Queering Urban Space – Zwischen Repräsentation und Safe(r) Spaces</p>	<p>Wie können wir öffentliche Räume queer gestalten? Können öffentliche Räume safer spaces sein? Wie können wir öffentliche Räume aktiv für und mit diversen Menschen der Stadtgesellschaft gestalten, sodass alle sich wohlfühlen? Diese und weitere Fragen sollen hier durch vielfältige Formate – von Workshops über Performances bis hin zur Wandmalerei – erforscht werden, um eine Lösung zwischen Repräsentation und Sicherheit zu finden.</p>	<p>26.300 EUR</p>